

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 14 (1892)
Heft: 31

Anhang: Beilage zu Nr. 31 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feuilleton.

Zwei Federzüge.

Von Henry Herman.

Autorisierte Uebersetzung aus dem Englischen von H. Oberholzer.

(Fortsetzung.)

Der junge Mann unterzeichnete die Quittung, sowie die Vollmacht, ohne zu wissen, was er unterzeichnete. Er hätte überhaupt Alles unterzeichnet, um das Geld noch in der nämlichen Stunde erhalten zu können.

Er konnte sich nicht erinnern, seit wie lange ihm das Leben so freundlich, die Winter Sonne so strahlend, die Luft so rein und belebend vorgekommen waren. Während er durch die belebten Straßen nach der Bank eilte, schiedete er Pläne, wie er die goldenen Schätze verwenden wollte, die ihm bald angehören sollten. Zuerst wollte er Rohlen und Holz kaufen, das war natürlich das allererste. Dann mußte etwas Fleischextrakt und Portwein gekauft werden, welches der Arzt speziell verordnet hatte, die aber für seine Mittel bisher unerreichbar geblieben waren. Auch ein Rezept, für welches der Apotheker sechs Pfennige verlangte, mußte verschafft werden. Ferner wollte er ein Paar Wolldecken, so warm und weich als er sie nur bekommen konnte, kaufen. Sein liebes Weib sollte es so heimlich eingerichtet bekommen, wie die reichste Dame der Stadt, wenn es auch immer möglich wäre. Zwanzig Pfund! Zwanzig Goldstücke! Was Alles konnte er nicht mit diesen anfangen!

Man sagt allerdings, Geld bringe kein Glück; aber wie schwarz ist die Nacht da, wo gar kein Geld vorhanden, und welch heller Sonnenstrahl kann dort durch den Glanz eines einzigen Goldstückes hineinbringen!

Er war unterdessen in die große Bank eingetreten, mit welcher Herr Wilkins in Konto-Korrent stand. Mit zitternder Hand schrieb er seinen Namen auf die Rückseite des Chek. Eine große Zahl von Personen umringte den Kassier des Kassiers, und eine scheinbar endlose Zeit verging, ehe Ros in die Nähe des Angestellten gelangen und den magischen Papierstreifen vorweisen konnte.

Der Mann nahm es, besah es und gab es ihm zurück. „Der kann nur durch Vermittlung einer Bank ausbezahlt werden.“ sagte er.

Der Herzschlag des jungen Mannes schien zu stocken. „Was meinen Sie damit?“ stammelte er. „Ich meine, was ich eben sagte,“ erwiderte der Kassier in nicht gerade höflicher Zone. „Der Chek ist mit zwei gekreuzten Federstrichen versehen und muß durch eine Bank präsentirt werden.“

„Barmherziger Himmel!“ rief Ros verzweiflungsvoll aus, „ich muß das Geld heute noch bekommen. Wie soll ich das gelangen?“

„Gehen Sie zurück zu Herrn Wilkins und lassen Sie den Federstrich enträufeln. Das ist der einzige Weg,“ fügte der Angestellte bei und setzte seine Arbeit fort.

Ros stürzte durch die Menge zurück nach Cannonstreet, links und rechts die Leute zurückdrängend, ganz unbekümmert um allfällige unangenehme Folgen. Er slog gleichsam die drei Treppen hinauf und stand athemlos auf der Schwelle des Bureau, den Chek vor sich haltend.

„Was gibt's nun?“ fragte der junge Herr.

„Herrn Wilkins, ich muß Herrn Wilkins sprechen!“ brachte Ros mit heiserer Stimme hervor.

„Er wird jetzt gerade auf dem Wege nach Reading sein; er ist vor kaum zehn Minuten fortgegangen,“ war die in spöttischem Ton gegebene Antwort. „Aber ich muß ihn sprechen, ich muß!“ rief der junge Mann in seiner Seelenangst aus. „Es ist eine Angelegenheit auf Leben und Tod für mich; ich muß ihn diesen Chek enträufeln lassen.“

„Das müssen Sie ihn nächsten Montag morgens 10 Uhr thun lassen; denn vorher wird er nicht zurückgekehrt sein,“ entgegnete der junge Herr und wandte ihm den Rücken.

(Fortsetzung folgt.)

Briefkasten.

Anerkennung in M. Wenn es Ihnen wirklich darum zu thun ist, von Grund auf zu lernen, so dürfen Sie zufrieden sein, in der ersten Zeit gegen freie Station aufgenommen zu werden.

Herrn J. J. D. Engroschäfer, die den Detaillisten den gerösteten Kaffee in bloßer Sackballage schicken, werden dies eben so lange thun, als sie für solche Sendungen Absatz finden. Gewiß haben Sie Recht, wenn Sie sagen, daß viele Frauen es nicht verstehen, den Kaffee richtig zu kochen. Es ist dies eine Arbeit, die große Aufmerksamkeit erfordert und die ohne Sachverständniß nicht tadellos gemacht werden kann.

Bauerin in M. Einfachheit und Unwissenheit sind zwei himmelweit verschiedene Begriffe. Sie thun sehr wohl daran, Ihre Tochter zur Arbeit und zur Einfachheit zu erziehen; dies bedingt aber keineswegs, daß sie unwissend sein oder bleiben müsse. Der Oberflächlichkeit, der Halbgebildung und dem Schein dürfen Sie gram sein. Vor diesem Unglück dürfen Sie Ihre Tochter sorgfältig behüten. Solides Wissen und gründliche Kenntnisse aber, verbunden mit Arbeitsfähigkeit, Arbeitsfreudigkeit und gediegener Einfachheit, das bildet das feste Fundament, darauf ein schönes, häusliches und familiäres Glück sich aufbauen kann.

Frau G. J. in A. Wir werden das Unfrige gerne thun.

Herrn C. L. M. in T. Ihr Hauptaugenmerk müssen Sie auf die Charakterbildung der Tochter richten. Was da verläutert wird, ist schwer wieder gut zu machen. In Ihrem Falle nun ist es gerathen, die Tochter für ein bis zwei Jahre anwärts in gute Hand zu geben und wenn Sie darin das Richtige treffen, so sind dabei keine Kosten in Betracht zu ziehen. Eine nach jeder Richtung vorzügliche Erziehung wiegt Alles auf. Es ist sowohl um der Tochter, als auch um Ihre Willen geboten, daß das Opfer der Trennung gebracht wird. Denn ein gewagtes Experiment ist es immer zu nennen, wenn die junge Tochter um des Vaters und der Geschwister willen und der Vater mit Rücksicht auf die Tochter, auf persönliches Herzensglück Verzicht leisten zu sollen. Bemühend ist's, zu sehen, wie Beide sich zum Opfer bringen wollen, und doch Eines vom Andern im Stillen hofft, es möchte doch das Opfer nicht angenommen werden. — Die gewünschten Adressen lassen wir Ihnen gerne zugehen.

Frau S. O. in J. Nicht das Fräulein allein macht den guten Lehrer, sondern es ist die Gabe der Mittheilung, das belebende, zündende Element, das die schlummernden Kräfte weckt und fördert; es ist der Mosekstab, der sprudelndes Wasser aus dem farrnen Felsen klopft. Auf diese Eigenschaft müssen Sie prüfen.

Junge Hausfrau in J. Die zum Zubinden der Einmachgläser zu verwendende Blase muß mehrere Stunden luftdicht verschlossen in Spiritus gelegt, darnach, mit trockener Kleie oder Salz gut abgerieben, mit lauwarmem Wasser gründlich abgewaschen und mit reinem Tuche abgetrocknet werden. Ungereinigte Blase würde die Veranlassung zum Verderben der Früchte geben.

Frau Helene J. in O. Wachleberne Handschuhe legen Sie in eine Mischung von Wasser mit acht Gewichtstheilen Ammoniakflüssigkeit. Die Handschuhe quellen dabei sehr auf und verlieren ihren Schmutz. Nach zweitägigem Liegenlassen spült man sie in kaltem, weichem Wasser und läßt sie an der Luft trocknen. Sie nehmen dabei ihren früheren Umfang wieder an, sind vollständig rein und womöglich noch weicher als vorher.

F. O. Besten Dank für die freundliche Mittheilung, die wir uns gerne zu Nutzen machen.

1895. Das schroffe Parteiwesen beeinträchtigt die freie, harmonische Entwicklung — das haben Sie nun selbst erfahren. Der Weise steht auf höherer Warte.

Herrn T. J. in J. Mit Vergnügen notirt.

Frl. J. J. in J. Ihre Offerte ist sofort gewünschten Ortes übermittelt worden. Freundlichen Gruß.

101 A. Ihr Auftrag soll mit Vergnügen ausgeführt werden; doch müssen wir zu diesem Zwecke bitten, uns Ihre Adresse zu nennen oder den Betrag unter Ihrer bezeichneten Chiffre 101 A. an uns einzufinden. In diesem letzteren Falle brauchen wir Ihre Adresse nicht zu wissen.

Glückliches Brautpaar in O. J. J. Der „Schweizer Frauen-Zeitung“ herzlichste Glückwünsche!

Das sind die schönsten Lieber, für die kein Wort genügt, um deren zarte Glieder kein Reimgewand sich fügt, die tief in uns erklingen und still in uns verwehen und doch zu denen dringen, die liebend uns verstehen.

Frl. S. M. in? (Ambulant). Der Zufall spielt eigenthümlich. Möchte er nur immer so glücklich spielen wie hier. In solcher Art „Vorsehung“ sein zu können, das ließe sich die „Frauen-Zeitung“ zu Gunsten ihrer Leserinnen gerne allwöchentlich gefallen. Ein frohes „Glück auf!“

Einsame Wadblume. Der schwergeprüften, verlassenen Blaise, die jede Woche mit Ungeheuer der Stunde harret, welche ihr die treue Freundin „Frauen-Zeitung“ bringt, unsern herzlichsten Gruß! Möchte es dieser Freundin gelingen, Sie zu trösten und zu ermuntern. Sie sind traurig und mühselig; aber Sie wissen auch, daß das Glück der stillen Seele darauf beruht, völlig für Andere zu sinnen, zu denken und zu leben, also kennen Sie den Weg, der Ihnen wieder innere Befriedigung und stilles Glück zuführen kann. Wer mühselig ist, verliert die Kraft, sich sein Leben auszubringen und angenehm zu gestalten. Wer den Blick beharrlich auf Erde senkt, der kann den heitern, blauen Himmel nicht sehen. Wenn unsere Mächten uns verlassen haben, so schauen die Augen Anderer auf uns, die auch der Liebe und der Sorge bedürfen. Währenddem wir trübselig die entblätterten Rosen betrauern, wächst schon die Ackerblüthe heran, mit ihrer Farbenpracht uns zu erfreuen. Wäre es nicht gethan, um der entblätterten Rose willen die freundliche Acker ungepflegt verblühen zu lassen? Sie meinen uns bewundern zu müssen, weil unser Muth gewiß recht viel Unangenehmes mit sich bringt. Da sind Sie sehr im Irrthum. Zur Bewunderung nach dieser Richtung ist kein Grund vorhanden. Von Unangenehmem müßten wir nichts zu sagen, wohl aber von einer unermeßlichen Fülle von reichen, Herz und Geist erhebenden, köstlichen Erfahrungen, die seit einer langen Reihe von Jahren ein jeder Tag uns bis jetzt dargeboten hat und fortgesetzt immer noch darbietet. Etwas Erhebendes und Befriedigendes kann unser Dasein uns nicht bieten, als einen arbeitsvollen, gesegneten Wirkungskreis. Ein Wirkungskreis, der uns erlaubt, die ernste Arbeit unentwegt in den Dienst der eigenen, treuen Ueberzeugung zu stellen. Wir freuen uns, daß Sie dem Kreise unserer lieben Korrespondenten beigetreten sind. Ihre weiteren Berichte sollen uns Gelegenheit geben, gegenseitig Eines vom Andern zu lernen. Wollen wir's mit einander versuchen?

Fräulein A. J. in M. Wir haben Ihren vertrauensvollen Brief sofort gegebenen Ortes übermittelt. Ihr Fall zeigt so recht in eindringlicher Weise, wie viel schweres Herzeleid verhütet werden könnte, wenn die Kinder richtig beaufsichtigt und nachdrücklich über die schlaffen, nicht wieder gut zu machenden Folgen belehrt würden, welche unbesonnene, jugendliche Thorheiten verursachen können.

Wannwolltücher, rohe u. geblickte, zu 28 Cts. per Meter — Kollisch, Bettbardent 2c. — verkaufen franko in beliebiger Meterzahl das Fabrik-Depot **Jelmoli & Cie. in Zürich**. Muster aller Qualitäten u. Breiten (von 80 cm. — 205 cm.) umgehendst. 196



Thee Burmann.

Der sorgfältigen Zubereitung wegen ohne Konkurrenz. Das angenehmste und wirksamste Abführungs- und Blutreinigungsmittel. 1 Fr. per Schachtel in allen Apotheken. (H2358.5) 419

Vorzügl. Tischwein.

Alter rother Tyruler

(vom Kantonschemister rein befunden)

à 65 Cts. per Liter franko. Gebinde leihweise. 661] **Adolf Ruster, Altkätten, St. Gallen.**

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

Bestes Mittel bei Brandwunden, Schnittwunden, Schründen, Quetschungen, Durchlaufen, Wundsein.

Bestes Mittel zur Conservirung u. Erhaltung einer guten Haut, besonders bei kleinen Kindern.

Bestes Mittel gegen Hämorrhoidalleiden.

Zu beziehen in den meisten Apotheken und Droguerien.

Man kann allen Denjenigen,

welche Eisenpräparate gegen Bleichsucht ohne Erfolg anwenden, eine regelmäßige Kur mit dem ächten Eisen-cognac Golliez bestens empfehlen. Seit 18 Jahren hat sich dieses ausgezeichnete Präparat vorzüglich bewiesen bei **Bleichsucht, Blutarmuth, Nervenleiden** aller Art, und ist mit 7 Ehrendiplomen und 14 Medaillen ausgezeichnet worden.

Mehr als 20,000 Atteste während 18 Jahren. In Flaschen von Fr. 2.50 und Fr. 5. — in den Apotheken und guten Droguerien. 154

Hauptdepot: **Apothek Golliez in Murten.**

Weiße Seidenstoffe für Brauttoiletten, von Fr. — 85 Cts. an bis Fr. 15. — Cts. per Meter, sowie schwarze und farbige neueste Genres in einzelnen Rollen zu wirklichen Fabrikpreisen direkt an Private. Muster umgehend. Seidenstoff-Fabrik-Union: **Adolf Grieder & Cie in Zürich.** 230

Wollen Sie die Nachschmungen

des so vortrefflichen **eisenhaltigen Nusschalen-syrup Golliez** vermeiden, so verlangen Sie ausdrücklich auf jeder Flasche die Marke der 2 Walmen. Ausgezeichnetes Blutreinigungsmittel bei Scropheln und Rachitis und besser Ertrag des Fischthrans. In den meisten Apotheken der Schweiz. Hauptdepot: **Apothek Golliez, Murten.** 1872

Nur noch kurze Zeit!

Bis Ende August dauert der **ausführliche Rabatverkauf** unserer Damen- und Kinderleibersstoffe, Blousen und Mantelstoffe 2c. Ganz außerordentliche Gelegenheit neuerer Wollen-, Halbwoollen- und Baumwollstoffe enorm billig. Muster und Verlanb an Private umgehend franko. 121] **Wormann Söhne, Basel.**

Une jeune fille de bonne famille, parlant les deux langues, désire se placer dans un hôtel. Elle accepterait aussi une place de bonne ou de demoiselle de magasin.

S'adresser sous chiffre D 3079 à
Rodolphe Mossé, Zürich.
(M 3121 c II) [570]

== Gesucht. ==

In ein grösseres Detailgeschäft der Stadt St. Gallen wird ein achtabares, intelligentes Frauenzimmer als

Ladentochter

gesucht; mit angenehmem Aeussern, tüchtig und gewandt im Serviren. Ohne gute Zeugnisse Anmeldung unnütz. Geff. Offerten wenn möglich mit Photographie unter Chiffre H 578 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [571]

Gesucht

eine Persönlichkeit, die einem geordneten, einfachen bürgerlichen Hauswesen vorzustehen weiss, in den Handarbeiten bewandert ist und auch an etwas Gemüsebau Gefallen hat. Gute Behandlung; Lohn nach Uebereinkunft. Gute Zeugnisse oder Empfehlungen unerlässlich. Vermittlung durch die Expedition dieses Blattes. [572]

Eine reinliche **Magd** von ordentlichem Aeussern, die selbständig kochen kann, sowie alle übrigen Hausgeschäfte versteht, **findet** sofort **Stelle** bei gutem Lohn. Adresse ertheilt die Expedition dieses Blattes. [577]

Tausch-Gesuch.

Man wünscht eine Tochter von 15 Jahren in eine gute Familie der franz. Schweiz zu plazieren, wo sie die Schneiderei gründlich erlernen könnte. Als Tausch würde man gerne einen Knaben von 10—15 Jahren annehmen, der die Schule besuchen könnte, eventuell auch ein Mädchen. Freundliche Aufnahme und guter Unterhalt zum Voraus versichert, dagegen auch unbedingt verlangt. Geff. Offerten unter Chiffre A W 551 an die Exped. d. Bl. [551]

Erholungsbedürftige

oder sonst **angenehmen Aufenthalt** suchende Personen finden solchen am **Vierwaldstättersee** bei vorzüglicher Verpflegung, billiger Pension und schönen, hellen Zimmern in alleinestehendem Hause am Waldessaume.

Freundliche Bedienung durch eigene Leute. Adresse ertheilt die Expedition dieses Blattes. [575]

Damen,

welche vorübergehenden Aufenthalt suchen, finden freundliche und gute Aufnahme bei Frau **Jäggi**, Hebamme, Schlossberg, in **Romanshorn**. Verschwiegenheit wird zugesichert. [453]

Goldene Medaillen:

Weltausstellung Antwerpen 1885
Paris 1889.

CHOCOLAT



SUCHARD

NEUCHÂTEL (SUISSE) [24]

Visit- und Verlobungskarten

liefert geschmackvoll, schnell und billig
Buchdruckerei Th. Wirth & Co.,
St. Gallen.

Vorhangsstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, crême und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das **Rideaux-Geschäft** von — Muster franco —
J. B. Nef (vormals Nef & Baumann), Herisau. [830]

Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportirvorrichtung.

Weltausstellung
Paris 1889
Goldene Medaille.

Die höchst erreichbaren
Auszeichnungen!

Internationale Ausstellung
Palais de l'Industrie, Paris 1889.
Ehrendiplom.



Vertreter
für die Ostschweiz
(ausgenommen Bezirk Zürich):

A. Rebsamen,
Nähmaschinen-Fabrik
in **Rüti**
(Kanton Zürich).

Einzigster Vertreter
für die Stadt u. d. Bezirk Zürich:
Hermann Gramann,
Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.

Die „Davis“ unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauch vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich **Kraft, Einfachheit**, sowie **Dauerhaftigkeit** mit aussergewöhnlicher Leistung bei verschiedenartigster Verwendung. Das vertikale Transportir-System der Davis-Nähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für jede Art von Beruf eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen. [145]

Spezial-Adressen-Anzeiger

Monat Abonnements-Inserate 1892. Juli.

== Grösste Auswahl ==

in **Laubsäge-Utilensilien**, -**Werkzeugen** und schönstem **Laubsägeholz** — Stücke von 40 Cts. an und höher — **Vorlagen** auf Papier und auf Holz lithographirt; ferner **Vorlagen und Werkzeuge** für **Kerbschnitzerei** empfiehlt geneigter Abnahme bestens

Lemm-Marty — 4 Multergasse 4 — St. Gallen.

C. Sprecher, z. Schlössli, St. Gallen
Eisenwaarenhandlung en gros et en détail
Spezialität in Laubsägeartikeln.
(Preislisten und Kataloge zu Diensten.)

Kleiderfärberei & chemische Wäscherei
Georg Pletscher, Winterthur.
Prompte und billigste Ausführung aller Aufträge. [13]

4 Atelier und Lehrinstitut für Damenschneiderei
Schw. Michnewitsch, Zürich, Lindenhof 5.

Schulbuchhandlung W. Kaiser (Antenen), Bern.
Grösste Lehrmittelauswahl der Schweiz.
Schreib- und Zeichnungsmaterialien, Malutensilien, Bureauartikel. Katalog gratis. [6]

Gegr. Kunst- und Frauenarbeitschule. 1880.
Prakt. Töchterbildungs-Anstalt
Boos-Jegher — **Zürich.** — Vorsteher. [2]

Lehrinstitut für Maschinen-Strickerei.
Fr. Pfr. Keller, Waldstatt (Appenzell). [14]

Bienenhonig eigener Zucht, garantirt ächt.
Kirschwasser eigener Destillat, in Flaschen.
Fr. Merz, Bienenzüchter, Seengen (Aarg.).

Kleiderfärberei, chemische Wasch-Anstalt und Druckerei
C. A. Geipel in Basel
Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. [7]

Erste schweizerische Patent - Gummiwaaren - Fabrik
C. H. Wunderli
gegenüber der neuen Fleischhalle
Zürich. [8]

Otto Baumann, Bankplatz, St. Gallen
besorgt den
An- und Verkauf von Liegenschaften und Geschäften, Incassi und Informationen.
Prompte und streng reelle Bedienung. [12]

Fischhandlung, gros & détail
Gebr. Läubli, Ermatingen (Bodensee).
Spezialitäten:
Seeforellen, Blaufelchen, Hechte, sowie sämtl. Bodenseefische frisch u. billigst. [5]

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt
H. Hintermeister, Küssnacht (Zürich)
Filialen in:
Bern, Basel, St. Gallen, Winterthur, Luzern,
Prospekte Biel, Lausanne, Genf. gratis. [11]

Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man kann sich jederzeit abonniren auf zwölf Monate. — Preis per Zeile à 25 Cts. per Monat. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franko an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen zu richten.

Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger Inserenten auf billige Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger und kürzester Art dem konsumirenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinnerung bringen. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hotels, Pensionen und Institute etc.

Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der „Schweizer Frauen-Zeitung“ und deren Eigenschaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 20,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

Bestell-Schein.

D Unterzeichnete abonnir hiemit auf zwölfmonatliche
Einrückung des beigefügten Inhaltes im **Spezial-Adressen-Anzeiger** der
„Schweizer Frauen-Zeitung“.

Ort und Datum:

Firma:

Stelle-Gesuch.

Eine jüngere, brave Tochter, welche eine zweijährige Lehrzeit im Nähen bestanden hat und sich noch besser ausbilden möchte, sucht auf 1. August oder später eine Stelle, wenn möglich in einer Stadt oder grösseren Ortschaft. Adresse zu erfragen bei der Exp. d. Bl. [561]

Haushälterin. Ein alleinsteh. Frauenzimmer von tadellosem Ruf, aus guter Familie, welches die **Leitung** einer bessern Haushaltung u. Küche gründlich versteht, wünscht **wieder** den Haushalt eines respekt. Herrn zu **leiten**. **Beste Referenzen.** Geff. Offerten: **Chiffre B H 576** an die Exped. d. Bl. [576]

Zimmermädchen-Stellegesuch.

Für eine anständige Tochter, welche nähen und bügeln, auch serviren kann, wird eine Stelle als Zimmermädchen gesucht. Geff. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. [579]

Eine achtabre Tochter sucht **Laden- tochterstelle** in ein besseres Geschäft, vorzugsweise in St. Gallen.

Offerten unter Chiffre 578 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. [578]

Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre in bessern Häusern gedient hat und einer guten Küche, sowie auch allen übrigen Hausgeschäften vorstehen kann, sucht Stelle in einem bessern Herrschaftshaus oder in eine Pension als **Köchin** nach der französischen Schweiz oder auch nach Frankreich. Gute Zeugnisse können vorgewiesen werden. Geff. Offerten a. d. Exp. d. Bl. [558]

Das italienische Töchter-Institut

Santa Maria, Bellinzona

wird **katholischen Töchtern** zur Erlernung der **italienischen und französischen Sprache**, sowie der Musik und weiblichen Handarbeiten bestens empfohlen. Beginn des Schuljahres 10. Oktober.

Pensionspreis Fr. 450. Um Prospekte und Photographie des Pensionates wende man sich an die Direktion. [573]

Spiele

für das Freie:

Sämmtliche Requisiten für

== Lawn tennis ==

(Raquettes, Bälle, Netze etc.)

Garten-Croquets

Fussbälle

Jeux de tonneau [574]

Bocciaspiele

Jeux de flechettes

Reif- und Federballspiele

Turn-Geräthe

(Schaukeln, Trapeze, Ringapparate etc.)

Luftballons

in buntem Seidenpapier, gewöhnliche Ballonform, menschliche Figuren und Thiere, von 90 Cts. bis Fr. 3.50 per Stück.

Franz Carl Weber

Zürich — Spielwaarenhandlung — Zürich

Bahnhofstrasse 62, z. Gessnerhof

Firma genau zu beachten.

Kleinkinder-Ausstattungen

Damenbinden, Umstands-Corsets

Artikel für Wöchnerinnen

und Neugeborene [123]

Umstandsbinden — Betteinlagen

Discrete Bedienung

nur durch Damen.

Kataloge gratis und franko. Postversandt.

H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Weisse baumwollene Strümpfe

werden ganz ächt **diamantschwarz gefärbt** bei **Georg Pletscher**, chemische Wäscherei und Färberei in **Winterthur**. [539]

21 goldene
Medaillen
und
Ehren-
Diplome.**Kemmerich's**21 goldene
Medaillen
und
Ehren-
Diplome.**Fleisch-Extract**

dient zur Verbesserung von Suppen, Saucen und Gemüsen; gibt allen Speisen durch seinen hohen Gehalt einen kräftigen Geschmack.

Condens. Bouillon

ist jeder praktischen und sparsamen Hausfrau zur raschen Bereitung guter Fleischbrühe zu empfehlen. [260]

Fleisch-Pepton

bestes Nahrungs- und Stärkungsmittel für Gesunde und Kranke. In Hospitälern eingeführt, von ersten Ärzten empfohlen.

General-Vertreter für die Schweiz: Bohny, Hollinger & Cie., Basel.**Schinnach-Dorf.****Privatheilanstalt für Nervosität, Hysterie, Frauenkrankheiten etc.**

Bäder, Douchen, Massage, windgeschützte Lage, schöne Spaziergänge, Familienleben. Sich zu wenden an [549]

Frau Dr. med. H. Widmer,
Arzt.oder **Dr. med. L. Widmer,**
Arzt.**Hotel u. Kuranstalt.****Appenzell I.-Rh.**820 Meter
ü. M.**Weissbad**Post u. Telegraph
im Hause.hält seine grossen komfortabel eingerichteten Lokalitäten den Tit. Touristen, Vereinen und Gesellschaften angelegentlichst empfohlen. — Für letztere und Schulen werden bei vorheriger Bestellung billigere Preise gestellt. Für gute Küche, reelle Getränke, aufmerksame Bedienung zu billigsten Preisen ist stets gesorgt. **Eröffnet 15. Mai.**

Hochachtungsvoll

Die Direktion.Grosse, gutbediente Stallung zur Verfügung.
Omnibus am Bahnhof.

(OF 3073)

[476]

**Unsere Nähmaschinen**weltberühmt durch das dazu verwendete Material, die feine Ausstattung und den leichten Gang, zeichnen sich auch vor allen übrigen durch saubere Justirung und **grösste Nähfähigkeit aus.** Bei keinem Artikel ist das Sprichwort „Der Schein trügt“, mehr am Platze, als bei der Nähmaschine. Es werden täglich eine Unzahl billiger Nähmaschinen auf den Markt geworfen, welche für den ersten Augenblick nicht von der soliden Waare zu unterscheiden sind. Eine von uns erzeugte Nähmaschine gewährleistet infolge des dazu benutzten Materials eine Jahre lange Haltbarkeit und übernehmen dafür unsere Vertreter die weitgehendste Garantie. Unsere Nähmaschinen sind zu finden in jeder besseren Nähmaschinenhandlung der Schweiz. [540] (a 2171 Dr)**Nähmaschinenfabrik & Eisengiesserei, vormals Seidel & Naumann, Dresden.****Töchter-Pensionat**— M^{mes} Morard —in **Corcelles bei Neuchâtel**
(Schweiz).

Gründlicher Unterricht in Sprachen, Realien, Musik, Malen etc. Praktische und sorgfältige Erziehung, Familienleben. Reizende Lage, überaus gesundes Klima, sehr angenehmer Aufenthalt. Vorzügliche Empfehlungen. [562]

Bleichsucht**Müdigkeit, Herzklopfen, Appetitlosigkeit** werden **sicher geheilt** durch meine unübertroffenen Eisenpillen. Dosis für ca. 3 Wochen Fr. 2.—. **Friedr. Merz,** Apotheker, **Seengen (Aargau).** [244][544] **Aechte** empfehle als Spezialität in 20 Farben. Muster gratis.
Damenloden
Hermann Scherrer, Kameelhof, St. Gallen.**Logis und Pension**für kürzeren oder längeren Aufenthalt: Schön möblierte, komfortable Zimmer in günstig gelegenen, freistehendem Hause, nahe Paradeplatz und Quaianlagen. Vorzügliche Pension, zuvorkommende Aufnahme, mässige Preise. **Zürich, Enge, Bleicherweg, 741, Tramwayhaltestelle, Freigutstrasse.** [504]**Feine Harzer-Kanarien,**aus den **ersten Harzer Züchtereien** direkt bezogen, also nicht in der Schweiz gezüchtet, versende ich franko unter Postnachnahme überall hin (auch ins Ausland) zu 15, 25 und 35 Franken. Grosse, lichte, ebenso praktische als dauerhafte **Käfige** dazu für 12½ Franken. [324]Diese Vögel haben nicht den scharfen, lauten, ohrbeleidigenden Gesang der deutschen Kanarien, sondern einen **ungemein sanften, lieblichen, melodischen Tonfall.** Schon diejenigen à 15 Franken pfeifen so rein und einschmeichelnd schön, dass sie sich zu den gewöhnlichen Kanarien verhalten wie der Tag zur Nacht und Keiner sie wieder missen möchte, der sie einmal gehört hat. Diejenigen à 25 und 35 Franken haben überdies einen **grossen Reichtum an schönen Tönen,** wie er nur durch die auf jahrelanger Erfahrung fussenden **kunstgerechten und liebevollen Pflege** tüchtiger Züchter erzielt werden kann, wie wir solche vorzugsweise im Harz finden. Meine Harzer Kanarien brauchen zum Unterhalt nichts als einen geräumigen, lichten Käfig, täglich frisches Wasser und etwas Rübsamen und Kanariensamen.**J. Schmid-Oechslin, Herisau (Schweiz).****Für 75 Centimes**

kauft man in fast allen Apotheken, Droguerien und Parfümerie-Geschäften 1 Stück:

Bergmann's Lilienmilch-Seifevon **Bergmann & Cie., Dresden und Zürich.**Es ist die beste Seife für **zarten, sammetweichen und blendendweissen Teint,** ebenso gegen **Sommersprossen und allen Arten Hautunreinigkeiten.** Man hüte sich vor werthlosen Nachahmungen und verlange stets die Seife mit der Schutzmarke: Zwei Bergmänner. [128]

(Schutzmarke)



(Schutzmarke)

**Auswind-Maschinen**

mit prima Gummiwalzen

empfehlen zu billigsten Preisen

G. L. Tobler & Co.

5 Zollhausstr. 5. [434]

St. Gallen.**Stelle-Gesuch.**

Ein treues, anständiges Thurgauer-mädchen (24 Jahre) wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu einer älteren Dame für alles. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Eintritt Ende August oder Anfangs September.

Gefällige Offerten unter K A 580 an die Expedition dieses Blattes. [580]

Wo könnte eine 18jährige, gesunde Tochter in kleinerer Familie die Hausgeschäfte unter Leitung einer sehr tüchtigen, strengen Hausfrau gründlich erlernen. Lohnansprüche werden für die ersten Monate nicht gemacht. Gef. Offerten unter Chiffre B E 563 an die Expedition dieses Blattes. [563]**CHOCOLAT**

in Tafeln und in Pulver

SPRÜNGLI

leicht löslicher reiner

CACAO**Zürich.** [4]

Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Erholungsbedürftige jüngere Herren oder Damen finden angenehmen Aufenthalt in einem **berühmten Luftkurorte,** verbunden mit Bergbahn und Dampfschiffstation am **Vierwaldstättersee.** Nach Wunsch Table d'hôte in nächst gelegenen Hotels, helle Zimmer, reinliche, gute Betten, freundliche Bedienung. Näheres durch die Exp. d. Bl. per Chiffre E E 560. [560]**Knabenanzüge:**[545] für 3 Jahr 4 Jahr 5 Jahr
Façon Max (Bukskin) Fr. 6.50 Fr. 7.30 Fr. 8.—
Hugo (blau Cheviot) „ 8.25 „ 9.— „ 9.75**Versandt franko.****Hermann Scherrer, Kameelhof, St. Gallen.**

Erstes Schweizer Versandgeschäft in
Damen-, Herren- und Haushalt-Stoffen.
Director Versand an Private
Meter-, Roben- und Stückweise zu Fabrikpreisen.
Grösste Stoff-Auswahl.

Oettinger & Co., Zürich

Diplomirt an der Schweiz. Landesausstellung in Zürich im Jahre 1883.

Muster und Stoffe franco ins Haus.
Gratisschleife der neuesten Modeller.
Anfertigung jeder Art Damen-Toiletten nach Maass.
Costumes u. Confections nach neuester Mode.
Grösstes Damen-Confectionslager.

In unserm üblichen Saison-Ausverkauf garantirt rein wollener, doppelbreiter Kleiderstoffe, sowie neuester Frühjahrs- u. Sommerstoffe

Abtheilung Damenkleiderstoffe.		pr. Elle	pr. Meter
Doppelbreite reinwollene Foulé, Raye und Carreaux		— 75	1. 25
" " Lawn-Tennis		— 85	1. 45
" " Cachemirs, Merinos und Nouveautés		— 60	1. 05
" " Drap foulé, 42 Farben		— 75	1. 25
" " Carreaux, Phantasie		— 80	1. 45
" " Loden- und Sanglier-Nouveauté		1. 45	2. 45
Englische Tuche in 60 Farben		— 45	— 75
Carreaux und Loden-Rayé in bester Qualität		— 95	1. 25
Damentuche, sehr kräftiger Stoff		— 75	1. 25
Mousseline laine, Ball- und Gesellschaftsstoffe		— 75	1. 25
Printemps-Beige, uni und Phantasie		— 27	— 45
Jupons und Mairée-Stoffe in bester Qualität		— 45	— 75
Oxford-Flanelle, vorzüglichste Muster-Assortimente		— 40	— 65
Passende Besatzstoffe in Sammt, Seide und Peluche		1. 75	2. 95
Confectionsstoffe mit 10, 15 und 20% Rabatt. (Muster umgehends.)			

Zur Einsichtnahme unseres Lagers laden höflichst ein:

Erstes Schweizerisches Versandgeschäft OETTINGER & Co., ZÜRICH, Centralhof.

P.S. Muster in Frauen-, Herren- und Knabenkleiderstoffen aller vorhandenen Qualitäten werden umgehend franco ins Haus geliefert.

Abtheilung Waschstoffe.		pr. Elle	pr. Meter
Elsässer Foulards in solidem Druck und neuesten Dessins		— 27	— 45
Elsässer Prima Foulards		— 33	— 55
Elsässer Zephir Batiste und Madapolam, bester Qualität		— 39	— 65
Rohe und gebleichte Baumwolltücher, ca. 80 cm. breit, beste Qualität		— 17	— 28

Separat-Abtheilung für Herren- und Knabenkleiderstoffe.

Buxkin, Velour und Cheviot, ca. 140 cm. breit, nadelfertig	1. 45	2. 45
Kammgarn, Elbeuf und Loden, ca. 140 cm. breit, nadelfertig	1. 95	3. 25
Berner Halblein, glatte, schwarze und farbige Tuche	2. 85	4. 85
Eberhaut und Turntüche, leinen und halbleinen Stoffe	— 75	1. 25

Muster unserer grossartig reichhaltigen Collectionen von Herren- und Knabenkleiderstoffen versenden umgehend franco.

Anstalten, Vereine und Wiederverkäufer werden speciell auf unsere billigen Ausverkaufpreise aufmerksam gemacht.

Tausende von Fällen gibt es, wo Gesunde und Kranke rasch nur einer Portion guter-kraftiger Fleischbrühe bedürftigen. Das erfüllt



C. Fr. Hausmann
in St. Gallen

Hechtapothek — Sanitätsgeschäft
empfiehlt und versendet

Para-Unterlagen

das Neueste und Vorzüglichste in
Bett- und Kinder-Unterlagen
von bester Qualität, zu billigsten
Preisen, in grösster Auswahl.

Schwamm-Unterlagen

vorzüglich für kleine Kinder, waschbar, mit wasserdichter Unterlage, per Stück à Fr. 3. —. [431]

Basler-Leckerli

feinste Qualität, à 60, 80 Cts. und Fr. 1 per Paquet, oder in Dessertformat, in beliebigem Quantum, versendet franko gegen Nachnahme.

Conditorei R. Schiesser,
924] Marktplatz, Basel.

Gegen Magenleiden
jeder Art, Appetitlosigkeit, Hämorrhoiden und alle derartigen Leiden gibt es kein besseres Hausmittel als **Schrader's echte weisse Lebensessenz** per Flac. Fr. 1. 25. Apoth. J. Schrader's Nachf., G. Schoder, Feuerbach-Stuttg. Hauptdepot: Apothek. Hartmann, Steckborn. In den meisten Apoth. in St. Gallen und der ganzen Schweiz. [778]

Wer an **Appetitlosigkeit** leidet, verlange die belehrende Schrift über Magenleiden von J. J. F. Popp in Heide, Holstein; dieselbe wird kostenlos übersandt. [73]

YOUNG'S Engl. Kerzen

anerkannt bestes, schönstes und billigstes Fabrikat. Sehr grosse Ersparniss!

Weiss und farbig. — Glatt und konisch End für Piano, Leuchter etc. [510]

(H 2184 Q) 4, 5, 6, 8, 10 und 12 Stück per $\frac{1}{2}$.

YOUNG'S „Silber“-Nachtlichter, 6, 8 und 10stündig. — Sehr reinlich!

Nach Wunsch assortierte Kistchen von 10 Kilos an versendet franko

zu Engros-Fabrikpreisen

J. R. SCHAEUBLIN, BASEL, Generalvertretung f. d. Schweiz.

Man verlange gefl. Preiscurant.

Dennler's Eisenbitter Interlaken.



Seit Jahren anerkanntes medizinisches Eisenpräparat zur Linderung und Heilung der Blutarmuth und der mit ihr zusammenhängenden Leiden, wie: Bleichsucht, allgemeine Schwäche, Müdigkeit, Herzklopfen, blasses Aussehen, Mangel an Appetit, Kurzatmigkeit, Gemüthsverstimmung. Ausgezeichnetes Stärkungsmittel im Stadium der Reconvalescenz und bei Zeichen von Altersschwäche. Unterstützung bei Luft- und Badekuren. Jedem Alter und Geschlecht höchst zuträglich. Aerztlich vielfach verordnet und bestens empfohlen.

Gebrauchsanweisung
Zwei- bis dreimal des Tages ein kleines Liqueurgläschen voll zu nehmen vor oder nach den Mahlzeiten, je nachdem man ihn besser verträgt; für Kinder halbe Dosis. (Wohlverschlossen und im Dunkeln aufzubewahren.)

August Dennler

Depots in allen Apotheken. — Preis 2 Fr.

Kochschule von Frau Engelberger-Meyer

Oberer Hirschengraben Nr. 3 Zürich.

Hiemit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der 58. Kurs am 15. August 1892 beginnt. (O F 3577) [559]

Es empfiehlt sich bestens

Frau Engelberger-Meyer.

Universal-Frauenbinde

(Waschbare Monatsbinde)

Patent 4217.

Sollte in keinem Wäschschrank fehlen. Zu verlangen in Weisswaarengeschäften. Wo nicht erhältlich, erfolgt direkter Versand. Preislisten, Prospekte etc. zu Diensten. [449]

Rorschach.

E. Christinger-Beer.

Carl Osswald, Winterthur

alleiniger Vertreter des Ceylon-Theepflanzer-Verbandes für die Schweiz, empfiehlt direkt importirten **Thee feinsten Qualität**, wie folgt: [748]

Ceylon Orange Pekoe, das $\frac{1}{2}$ kg. Fr. 6. —.

do., das engl. Pfund = 453 gr. (Original-Packung) Fr. 5. 50.

Ceylon Broken Pekoe, das $\frac{1}{2}$ kg. Fr. 4. 50.

do., das engl. Pfund = 453 gr. (Original-Packung) Fr. 4. 25.

Ceylon Pekoe, das $\frac{1}{2}$ kg. Fr. 4. —.

do., das engl. Pfund = 453 gr. (Original-Packung) Fr. 3. 75.

Ceylon Pekoe Souchong, das $\frac{1}{2}$ kg. Fr. 3. 75.

China Souchong und China Kongou, das $\frac{1}{2}$ kg. Fr. 4. 25.

Ferner empfiehlt er **ächten Ceylon-Zimmt**, ganz oder gemahlen $\frac{1}{2}$ kg. Fr. 3. —.

100 gr. 80 Cts., 50 gr. 50 Cts.

Wiederverkäufer und Abnehmer von mindestens 5 kg. erhalten bedeutenden Rabatt. Muster stehen gratis zu Diensten.

Ceylon-Thee ist bedeutend billiger als chinesischer Thee, denn er ist ergiebiger. Derselbe ist vollständig rein und unverfälscht. Der Geschmack ist äusserst fein.

Hauptdepot: Apoth. Hartmann, Steckborn.

[474]

Ein kleine Schrift über den

Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen

versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [6]

Krebsähnliche Schäden,

Knochen- u. Fussgeschwüre haben schon in den hartnäckigsten Fällen durch

Nr. 1 des berühmten **Schrader'schen Indian-Pflasters**, bereitet von Apoth.

J. Schrader's Nachf., Apotheker **G. Schoder, Feuerbach** bei Stuttgart, vollständig Heilung gefunden. Gicht, Rheuma, nasse und trockene Flechten, durch **Nr. 2**, Salzfluss und langwierige, nässende Wunden durch **Nr. 3**. Paquet Fr. 3. 75. Zu beziehen durch die Apotheken.

Hauptdepot: Apoth. Hartmann, Steckborn.

[245]

KROPF

und ähnliche Drüsenanschwellungen werden in allen, auch veralteten Fällen, wo Hülfe überhaupt noch möglich ist, sicher geheilt durch meine **unübertroffenen Kropfmittel**. Genaue Beschreibung des Leidens erbittet **Fr. Merz, Apoth. Seengen (Aargau).**

Ein ausgezeichnetes

Hühneraugenmittel

ist erhältlich bei Frau Fehrlin, Schlossers, Gartenstr., St. Gallen. [136]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

bis 8 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [103]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

[28] **Lachener** Hafer- und Leguminosen-Präparate, fertige Suppen in □, Erbswurst, ökonomische Nährsuppen in □ von 4 Portionen zu 15 Cts. Wohlgeschmeckend, gesund, bequemer und billig. Ueberall verlangen.